

Geschäftsführung
BV Cronenberg

| | |
|-------------------|-------------------------------|
| Es informiert Sie | Anja Rohde |
| Telefon (0202) | 563 74 25 |
| Fax (0202) | 563 81 11 |
| E-Mail | anja.rohde@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 17.09.1515 |

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/0911/15)
am 19.08.2015**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Frau Bezirksbürgermeisterin Ursula Abé

von der CDU-Fraktion

Herr Dr. Klaus Ditgens , Herr Günter Groß , Herr Burkhard Orf , Frau Vera Tesche-Wülbeck ,

von der SPD-Fraktion

Herr Hans-Peter Abé , Frau Miriam Scherff , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Herr Dirk Wallraf ,

von der FDP

Herr Hans-Hermann Bock ,

von DIE LINKE

Herr Hartmut Kissing ,

von der WfW-Fraktion

Frau Barbara Stenzel ,

von der Ratsgruppe AfD

Herr Bernhard Wagner ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Thomas Gaffkus-Müller , Frau Susanne Herhaus , Herr Peter Vorsteher ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Frau Annette Berendes ,

von der Verwaltung

Frau Britta Jobst, Herr Dirk Mücher

Nicht anwesend sind:

Herr Michael-Georg von Wenczowsky und Herr Dirk Kanschäp von der CDU-Fraktion, Herr Paul Yves Ramette von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Schriftführerin:

Anja Rohde

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:46 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Herr Abé zu Protokoll, dass er in der Niederschrift der letzten Sitzung zum Punkt „Am Brakel“ seinen Einwand, dass die Bebauung nicht so massiv sein sollte, vermisst habe. Die SPD habe zwar der Bebauung zugestimmt, aber Herr Abé habe ausdrücklich gesagt, dass man sich dies nicht so massiv vorstellen könne.

Anmerkung der Geschäftsführung:

Der Einwand wurde zwar geäußert, aber es wurde nicht um eine Aufnahme als Wortprotokoll gebeten. Die Niederschriften werden als reine Ergebnisprotokolle geführt. Des Weiteren gelten gemäß § 13 (5) der Geschäftsordnung des Rates die Niederschriften als genehmigt, wenn 14 Tage nach Absendung kein Einspruch erhoben wurde.

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2 Wuppertaler Jugendrat

Der schriftliche Bericht des Jugendrates wird zur Kenntnis genommen.

3 Anträge bzw. Anfragen von Fraktionen oder Mitgliedern der Bezirksvertretung

**3.1 Antrag zum Kinder- und Jugendförderplan 2015 - 2019
Antrag der CDU-Fraktion vom 09.08.2015
Vorlage: VO/1696/15**

Herr Groß erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.08.2015:

Der Rat und die Verwaltung der Stadt Wuppertal werden aufgefordert, im Abschnitt 2.5 Jugendverbandsarbeit den 2. Absatz wie folgt zu ergänzen:
Eine Stärke der Jugendverbandsarbeit liegt in den unterschiedlichen Werteorientierungen und der Spannbreite zwischen politischen Jugendorganisationen, kirchlich orientierten Jugendverbänden, Musikvereinen, Pfadfindergruppen, Sportjugend **bis hin zu den öffentlichen Hilfsorganisationen (ASB, DRK etc.) und der Feuerwehrjugend.**

Weiterhin ist dieser Absatz wie folgt zu ergänzen:

Darüber hinaus ist die Jugendverbandsarbeit in den öffentlichen Hilfsorganisationen und der Jugendfeuerwehr dazu geeignet, die Jugendlichen an ehrenamtliche Tätigkeiten im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung heranzuführen und so zur Sicherung der ehrenamtlichen Tätigkeiten in den jeweiligen Verbänden beizutragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Kinder- und Jugendförderplan 2015 - 2019 der Stadt Wuppertal

Berichterstatterin: Frau Jobst

(Die Drucksache wurde bereits zur letzten Sitzung zugestellt)

Vorlage: VO/1475/15

Frau Jobst informiert über den Kinder- und Jugendförderplan 2015 – 2019 und geht auf die in der letzten Sitzung von Herrn von Wenczowsky gestellten Anmerkungen ein.

Nachfragen von **Herrn Kissing** und **Frau Stenzel** wurden von Frau Jobst beantwortet.

Frau Bezirksbürgermeisterin Abé bittet im Auftrag von Frau Longréé (Beirat der Menschen mit Behinderung) darum, dass Kinder mit Behinderung nicht ins Hintertreffen geraten und hierauf ein besonderes Augenmerk gelegt werden sollte. **Herr Abé** informierte dazu, dass das Jugendhaus Cronenberg barrierefrei und behindertengerecht ausgestattet sei.

Entgegennahme ohne Beschluss

Herr Kissing gibt zu Protokoll, dass er gegen die Verwaltungsvorlage sei.

Im Anschluss daran, informierte Frau Jobst außerhalb der Tagesordnung die Bezirksvertretung Cronenberg über den aktuellen Sachstand zum Thema „Spielplatz Unterkirchen“.

Nach dem von **Herrn Stv. Kanschat** und **Frau Tesche-Wülbeck** initiierten Beteiligungsverfahren mit 10 Kindern vom RSC Cronenberg wurde sich mehrheitlich für ein Klettergerüst-Spielgerät mit Sanduntergrund für die zur Verfügung stehenden 24.000,- Euro ausgesprochen.

Die Bezirksvertretung Cronenberg nimmt von der Maßnahme Kenntnis.

5 Rather Straße

mündlicher Sachstandsbericht - Herr Mücher

Herr Mücher berichtet über den aktuellen Sachstand und zeigt eventuelle Alternativen auf.

Nachfragen von **Frau Stenzel** und **Herrn Groß** wurden von Herrn Mücher beantwortet.

Die Sitzung wurde von 19.44 Uhr – 19.45 Uhr unterbrochen, da ein anwesender Rather Bürger Herrn Mücher eine Frage stellen wollte.

Im weiteren Verlauf wurden Fragen von **Herrn Stv. Vorsteher**, **Herrn Kissing**, **Herrn Groß**, **Herrn Wagner** und **Herrn Orf** von Herrn Mücher beantwortet.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.08.2015:

Frau Bezirksbürgermeisterin Abé formulierte folgenden Prüfauftrag an die Verwaltung:

Die Bezirksvertretung Cronenberg bittet die Verwaltung zu prüfen, inwieweit es möglich sei, die Wegebeziehung Rather Straße neben Haus Nr. 8 herzustellen. Des Weiteren wird gebeten, das Grundstück auf eventuelle Altlasten zu überprüfen und einen Kosten- und Zeitrahmen zu verifizieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 ÖPNV-Verbindung Vohwinkel - Südhöhen ("Burgholz-Express")
Vorlage: VO/1588/15

Frau Stv. Orth erläutert das als Tischvorlage ausgelegte Schreiben von Herrn Bezirksbürgermeister Scheuermann-Giskes und beantragt eine Sitzungsunterbrechung, damit jeder diesen Brief lesen könne.

Die Sitzung wurde von 20:01 Uhr – 20.05 Uhr unterbrochen.

Frau Stv. Orth stellt den Antrag, dass man darüber abstimme, ob sich die Bezirksvertretung Cronenberg gemeinsam dem Brief von Herrn Scheuermann-Giskes anschließen könne und wolle.

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von CDU und FDP).

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.08.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird ohne Beschluss entgegengenommen.

7 Gehwegarbeiten in der Heidestraße
Vorlage: VO/1601/15

Frau Stenzel stellt die Notwendigkeit der Gehwegerstellung in der Heidestraße in Frage und stellt daher den Antrag über die Berichtsvorlage (Entgegennahme ohne Beschluss) der Verwaltung abstimmen zu lassen.
Dies wird von den Mitgliedern der Bezirksvertretung abgelehnt.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.08.2015:

Die Durchführung von Arbeiten zur Herstellung eines Gehwegs vor den Grundstücken Heidestr. 31 bis 57 wird ohne Beschluss entgegengenommen.

8 Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Haltverbote in der Hahnerberger Straße und in der Hauptstraße
Vorlage: VO/1626/15

Frau Stenzel stellt den Antrag, über die Berichtsvorlage (Entgegennahme ohne Beschluss) der Verwaltung abstimmen zu lassen.
Dies wird von den Mitgliedern der Bezirksvertretung abgelehnt.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.08.2015:

Die Verwaltungsvorlage wird wie folgt (ungeändert) beschlossen.
Die zeitliche Befristung der absoluten Haltverbote in der Hauptstraße in beide Fahrrichtungen und in der Hahnerberger Straße in Fahrtrichtung Elberfeld wird auf 19 Uhr ausgeweitet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der WfW).

8.1 Ausweitung des Halteverbots in der Hahnerberger Straße, sowie die Einführung eines Halteverbots für die Wintermonate in der Oberheidter Straße/Hackestraße
Gemeinsamer Antrag von WfW und AfD vom 11.08.2015
Vorlage: VO/1706/15

Herr Wagner und Frau Stenzel erläutern ihren gemeinsamen Antrag.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.08.2015:

Der gemeinsame Antrag von WfW und AfD wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen WfW und AfD).

9 Bebauungsplan 1070V - Einkaufszentrum Unterkirchen -
- Änderung des Durchführungsvertrages -
Vorlage: VO/1602/15

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.08.2015:

Die Verwaltungsvorlage wird wie folgt (ungeändert) beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan 1070V – Einkaufszentrum Unterkirchen – dahingehend zu ergänzen, dass der Vorhabenträger zu einer Neuanpflanzung zur Fassadenbegrünung inkl. Rankhilfen und Anwachspflege verpflichtet wird. Sollte eine Umsetzung jedoch nachweislich nicht möglich sein, wird der Vorhabenträger von einer weiteren Anpflanzungsverpflichtung entbunden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die WfW, bei Enthaltung der AfD).

10 Vergabe quotierte Mittel
Antrag OGGs Rottsieper Höhe

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.08.2015:

Die Bezirksvertretung Cronenberg bewilligt der OGGs Rottsieper Höhe einen Zuschuss in Höhe von 400,-- Euro für einen Experimentierkoffer aus dem Cornelsen-Verlag zum Thema Magnetismus für das Fach Sachunterricht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Vergabe freie Mittel
11.1 Antrag RSC Cronenberg e.V.
11.2 Antrag Stolpersteine e.V.

Zu 11.1

Herr Groß stellt den Antrag, dem RSC Cronenberg einen Zuschuss in Höhe von 500,- Euro aus den freien Mitteln zur Teilnahme am U17 Eurockey-Turnier in Vilanova (Spanien) vom 15.-18. Oktober 2015 zu gewähren.

Einstimmigkeit.

Zu 11.2

Die Bezirksvertretung Cronenberg übernimmt die Patenschaft für Geschwister Rita und Richard Barmé und gewährt dem Verein Stolpersteine e.V. einen Zuschuss aus den freien Mitteln in Höhe von 120,- Euro.

Einstimmigkeit.

12 Berichte und Mitteilungen
TOP 12.1 Stellungnahme Verwaltung - Zusatzantrag Reflektoren an den rot-weißen Wegesperren Sambatrasse
TOP 12.2 Stellungnahme Verwaltung - Anfrage Grundstück Buscherhofer Straße und Abbruchgenehmigung

Es wurde massive Kritik an der Stellungnahme der Verwaltung zum Thema „Reflektoren an den rot-weißen Wegesperren“ geäußert.

Frau Berendes bat die Bezirksvertretung Cronenberg um ein wenig Geduld, da ein Antrag des ADFC vorläge, der einen Schrankenabbau an der Sambatrasse fordere. Dieser würde derzeit geprüft. Sobald weitere Informationen vorlägen, würde die Bezirksvertretung Cronenberg selbstverständlich sofort informiert.

Die Stellungnahmen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Ursula Abé
Vorsitzende

Anja Rohde
Schriftführerin